

Wertvoll für Gott

WER SUCHT MIT? Heft 2024/4 • Lektion 1

So geht's:

1. Lies zuerst die Einleitung auf dieser Seite.
2. Lies den Bibeltext auf der nächsten Seite.
3. Beantworte die Fragen.
4. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
5. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der neunten Folge bis zum 15. Januar 2025 an:

Stefan Busch • Thurnstraße 5 • 57072 Siegen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und Familienname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Alter:

Denk dran!

- Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: www.derbestefreund.de.
- Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du nur ein Heft hast.
- Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- Die neunte und letzte Folge von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind sehr viele Kurse durchzuschauen und das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2025.

In den Folgen des diesjährigen „Wer sucht mit?“-Kurses geht es um Personen, die andere Menschen (zeitweise) für klein und unwichtig hielten. Doch für Gott sind sie etwas ganz Besonderes, darum erzählt er uns in der Bibel extra von ihnen.

Joseph – vom Vater geliebt

Joseph ist einer der beiden Söhne von Jakob und Rahel. Seine Mutter starb kurz nach der Geburt seines jüngeren Bruders Benjamin. Während Joseph von seinem Vater geliebt wird, sind seine Brüder neidisch auf ihn, ja, sie hassen ihn sogar und können kein vernünftiges oder freundliches Wort mit ihm reden. Sie ärgern sich so sehr über ihn, dass sie ihn heimlich als Sklave nach Ägypten verkaufen. 13 lange Jahre lebt Joseph weit weg von seinem Vater und seiner Familie als Sklave und Gefangener.

Doch Gott hat andere Pläne. Er benutzt Joseph, um sowohl die Ägypter als auch seine eigene Familie während einer sieben Jahre dauernden Hungersnot mit Getreide für Brot zu versorgen. Ohne ihn wären sein Vater Jakob, seine Brüder und seine ganze Familie verhungert.

Während der ganzen Jahre, die Joseph von seinem Vater getrennt ist, vergisst er nicht, dass sein Vater ihn lieb hat. Das wirkt sich nicht nur darauf aus, wie Joseph über seinen Vater denkt, sondern auch darauf, was er für Jakob tut. Wenn du an Jesus Christus als deinen Retter glaubst, ist Gott dein himmlischer Vater, der dich lieb hat: Was tust du für ihn?

2. Bibeltext lesen

aus 1. Mose 37,1-34

[1] Und Jakob wohnte ... im Land Kanaan. [2] Dies ist die Geschichte Jakobs: Joseph, siebzehn Jahre alt, weidete die Herde mit seinen Brüdern; ... Und Joseph brachte ihre üble **Nachrede** vor ihren Vater. [3] Und Israel liebte Joseph mehr als alle seine Söhne, weil er der Sohn seines Alters war; und er machte ihm ein langes **Ärmelkleid**. [4] Und als seine Brüder sahen, dass ihr Vater ihn mehr liebte als alle seine Brüder, da hassten sie ihn und vermochten nicht, ihn zu grüßen. [5] Und Joseph hatte einen Traum und teilte ihn seinen Brüdern mit; und sie hassten ihn noch mehr. ...

[8] Da sprachen seine Brüder zu ihm: Solltest du etwa König über uns sein, solltest du etwa über uns herrschen?

Und sie hassten ihn noch mehr wegen seiner Träume und seiner Worte. [9] Und er hatte noch einen anderen Traum ... [10] Und er erzählte es seinem Vater und seinen Brüdern. Da **schalt** ihn sein Vater und sprach zu ihm: Was ist das für ein Traum, den du gehabt hast? Sollen wir etwa kommen, ich und deine Mutter und deine Brüder, um uns vor dir zur Erde niederzubeugen? [11] Und seine Brüder waren eifersüchtig auf ihn; aber sein Vater bewahrte das Wort. ...

[13] Und Israel sprach zu Joseph: Weiden nicht deine Brüder bei **Sichem**? Komm, dass ich dich zu ihnen sende! Und er sprach zu ihm: Hier bin ich. [14] Und er sprach zu ihm: Geh doch hin, sieh nach dem Wohlergehen deiner Brüder und nach dem Wohlergehen der Herde und bring mir Antwort. ...

[17] ... Da ging Joseph seinen Brüdern nach und fand sie in **Dothan**. ... [24] und sie nahmen ihn und warfen ihn in die **Grube**; die Grube aber war leer, es war kein Wasser darin. ...

[31] Und sie nahmen das Ärmelkleid Josephs und schlachteten einen Ziegenbock und tauchten das Ärmelkleid in das Blut; [32] und sie schickten das lange Ärmelkleid hin und ließen es ihrem Vater bringen und sagen: Dies haben wir gefunden; erkenne doch, ob es das Ärmelkleid deines Sohnes ist oder nicht. [33] Und er erkannte es und sprach: Das Ärmelkleid meines Sohnes! Ein böses Tier hat ihn gefressen. Joseph ist gewiss zerrissen worden! [34] Und Jakob ... **trug Leid** um seinen Sohn viele Tage.

Kleines Bibellexikon

Ärmelkleid: Das Ärmelkleid war ein besonders wertvolles Kleidungsstück. Es wurde häufig aus buntem Stoff hergestellt und von vornehmen Leuten getragen. Wer ein Ärmelkleid trug, war für jeden als jemand zu erkennen, der über anderen stand und wichtiger als sie war.

Dothan: Die Stadt Dothan liegt westlich des Jordans in dem Gebiet, das später dem Stamm Manasse gehörte und in dem er deshalb lebte.

Grube: Hirten gruben oft große Löcher in die Erde, um darin Wasser für ihre Herden zu sammeln. Diese Erdlöcher wurden auch Grube genannt.

Leid tragen: Wenn du über lange Zeit traurig über etwas bist, dann trägst du Leid darüber.

Nachrede: Mit Nachrede kann zweierlei gemeint sein: Entweder das, was andere über dich sagen, oder das, was du über andere sagst. Eine üble Nachrede bedeutet, dass etwas Schlechtes gesagt wird.

schelten: Das Tätigkeitswort schelten bedeutet, jemanden auszuschimpfen oder über jemanden laut zu schimpfen.

Sichem: Sichem war eine Stadt in Israel, die ungefähr 70 Kilometer nördlich von Jerusalem lag.

3. Fragen beantworten

1) Was schenkt Jakob seinem Sohn Joseph, weil er ihn liebhat?

2) Weshalb berichtet Joseph seinem Vater, was die Leute über Josephs Brüder erzählen? Setze die folgenden Worte in die Lücken ein: **ärgern - bösen - Brüder - ehren - freuen - Joseph - liebhat - traurig - Vater - wünscht**

_____ ist traurig darüber, was die Leute über seine _____ erzählen.
Denn er weiß, dass sein _____ auch seine Brüder _____.
Darum möchte er nicht, dass Jakob von fremden Menschen auf die _____ Sachen angesprochen wird, die seine Brüder tun. Er will seine Brüder damit nicht _____.
Und Joseph hält sich auch nicht für etwas Besseres als seine Brüder. Er _____ sich, dass seine Brüder ihren Vater _____ und das tun, worüber Jakob sich _____ kann.

3) Wie reagieren seine Brüder, als sie von Josephs Träumen hören? Kreuze die richtigen Antworten an.

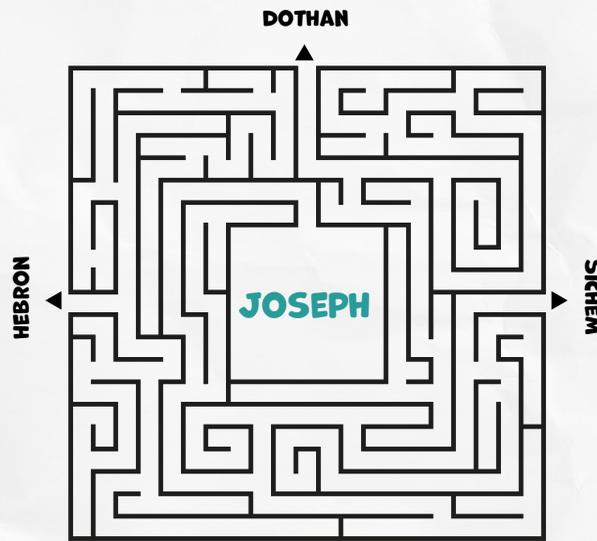
- Sie sind eifersüchtig auf Joseph.
- Es ist ihnen egal.
- Sie ärgern sich über Joseph.
- Sie hassen ihren Bruder.

4) Warum schimpft Jakob seinen Sohn aus? Bringe die Satzteile in die richtige Reihenfolge, um die Antwort zu entdecken, und nummeriere sie entsprechend.

und deine Brüder, zur Erde niederzubeugen? Sollen wir etwa kommen, um uns vor dir ich und deine Mutter

5) Jakob schimpft jedoch nicht nur mit Joseph. Was tut er noch? Vers 11 hilft dir, die Antwort zu finden.

6) Wohin schickt Jakob Joseph, um zu erfahren, wie es Josephs Brüdern geht?



7) Jakob hat Joseph nach Sichem geschickt. Dort findet er seine Brüder aber nicht. Weshalb geht Joseph nicht einfach zurück zu seinem Vater? Kreuze die richtigen Antworten an.

- Weil Jakob dann nicht erfährt, wie es seinen Söhnen geht.
- Weil Joseph gerne an der frischen Luft spazieren geht.
- Joseph weiß, dass Jakob seine Brüder liebt hat.
Darum hat auch Joseph seine Brüder lieb.

8) Die Brüder belügen ihren Vater und behaupten, sie hätten Josephs Ärmelkleid gefunden, Was denkt Jakob, als er das mit Blut beschmierte Ärmelkleid seines Sohnes sieht? Wenn du die Antwort nicht weißt, lies noch einmal Vers 33.

9) Hast du schon mal erlebt, dass du Stress mit Geschwistern oder Freunden hattest (wie Joseph) und dass Gott dir geholfen hat, damit fertig zu werden? Wenn du möchtest, kannst du uns darüber schreiben. Wenn der Platz nicht ausreicht, kannst du einen Extra-Zettel beilegen.
